



Kennst Du Deine Stadt?



Das regelmäßige Preisrätsel für Oberurseler Bürger und Freunde.

Einsendeschluss ist der **14. Oktober 2018**.

Einmal im Monat veröffentlichen wir in der „Oberurseler Woche“ eine Frage, und vier Wochen später folgt dann an gleicher Stelle die Auflösung und die Bekanntgabe der Gewinnerin/des Gewinners.

Zeitgleich steht beides auch im Internet. *Das Ratespiel kommt aus der Tradition des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel.*

Es ist möglich, Fragen an das Team zu stellen.

Leserzuschriften und Anmerkungen sind immer willkommen.

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde will mit diesem Ratespiel das Wissen um die Stadt, in der wir leben, vertiefen und das Angebot der Stadtführungen bereichern.

Auf www.ursella.org können Sie alle bisherigen Fragen und Antworten nachlesen und ausdrucken.

Erstellt vom Arbeitskreis:

Kennst Du Deine Stadt

www.ursella.org



Die Arbeitskreise sind Bereiche unseres Vereins, in denen Mitglieder sich für die Arbeit an verschiedenen Sachgebieten zusammenfinden



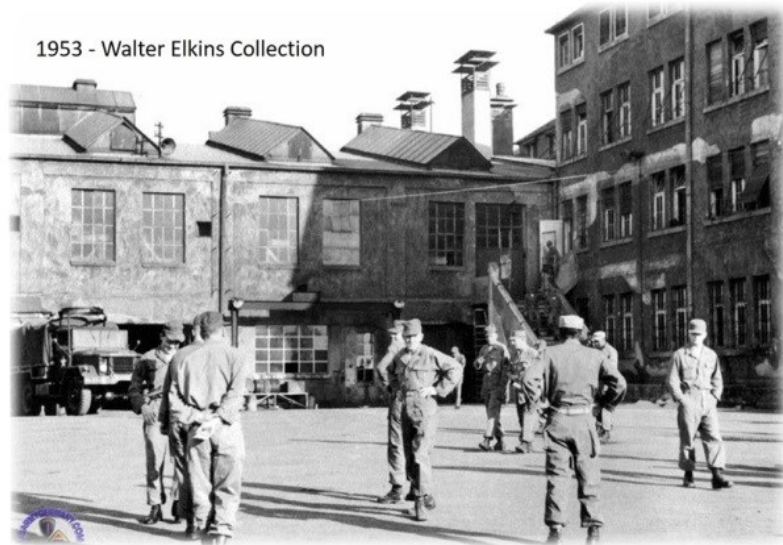
Kennst Du Deine Stadt?



Frage von Helmut Hujer zu der US-Army in Oberursel

Einleitung:

An die jahrzehntelange Stationierung von US-Militäreinheiten in Oberursel erinnert heute kaum mehr etwas im Stadtbild von Oberursel. Wenn überhaupt, dann wird diese Präsenz nach dem 2. Weltkrieg zumeist mit dem ehemaligen „Camp King“ verbunden, an



das zumindest noch der Straßename Camp-King-Allee erinnert.

Am 30. März 1945 hatten Truppen der US-Army Oberursel besetzt. Die Stadt mit seinen zu Kriegsbeginn etwa zwölftausend Einwohnern hatte in den Kriegsjahren rund 1.750 Evakuierte aufgenommen, und im Laufe des Jahres 1945 beschlagnahmten die Besatzer - neben etlichen Betrieben, Schulen und anderen öffentlichen Gebäuden - auch Hotels, Pensionen und eine große Anzahl privater Häuser mit insgesamt 1.453 Wohnräumen für ihre Bedarfe. Die damit vor die Tür gesetzten Menschen mussten im verbliebenen Wohnraumbestand und in Behelfsheimen untergebracht werden, und mit den stetig ankommenden Heimatvertriebenen verschärfte sich die Wohnraumsituation weiter.

Gegen Ende 1945 konnten die Schulen wieder genutzt werden, und bis Ende 1947 gaben die Amerikaner etwa die Hälfte der bisher belegten Wohnräume zurück. 1951 waren immer noch knapp 80 Wohnungen in 25 Häusern besetzt, und die meisten der requiriert gewesenen Oberurseler Betriebe hatten die Amerikaner ebenfalls wieder geräumt. Bis ins Jahr 1956 behielt und nutzte die US-Army allerdings ein von Anfang an umfangreich als Instandsetzungseinrichtung und Kaserne genutztes Anwesen in Oberursel, von dem das angefügte Foto aus jener Zeit stammt.

Preisfrage:

Um welches Anwesen handelt es sich bei dem gezeigten Bild?



Kennst Du Deine Stadt?



Preisfrage:

Um welches Anwesen handelt es sich bei dem gezeigten Bild?

Lösungswort:.....
(Name und Adresse)

Einsendeschluss ist der 14. Oktober 2018.

*Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen*

Zu gewinnen ist: ein
„Jahrbuch des Hochtaunuskreis 2016“

Die richtige Antwort ist an die Postadresse:
Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „US-Army in Oberursel“,
Holzweg 34, 61440 Oberursel zu senden.

Sie können uns auch eine E-Mail senden: obugv@aol.com

Die richtige Lösung erscheint am 1. November 2018 in der
„Oberurseler Woche“ und gleichzeitig unter: www.ursella.org

Absender:

Name...

Vorname...

Straße...

Ort...

Telefon...

Hinweis:

Nach der [DSGVO](#) haben Sie das Recht, dass Ihr Name **nicht** in öffentlichen Medien genannt oder Ihr Bild verpixelt wird. Wir bitten Sie, uns ihren Wunsch gleichzeitig mit der Teilnahme am Preisrätsel mitzuteilen.